

Herbst 2017

Lesungen

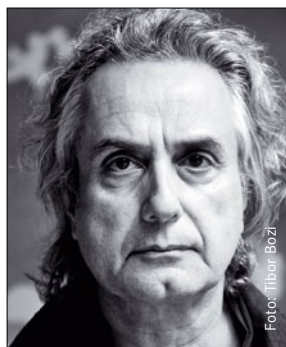
Suhrkamp
Insel

Friedrich Ani, Attila Bartis, Annie Ernaux, Elena Ferrante, Durs Grünbein, Andreas Izquierdo, Julia Kissina, Thomas Kunst, Ulli Lust, Thomas Macho, Nicolas Mahler, Walter Mayer, Robert Menasse, Melinda Nadj Abonji, Andreas Pflüger, Marion Poschmann, Doron Rabinovici, Christoph Ribbat, Sasha Marianna Salzmann, Philipp Ther

Friedrich Ani Ermordung des Glücks

Roman

Das Glück wird ermordet, als der 11-jährige Lennard im kalten Novembermünchen nicht nach Hause kommt und 34 Tage später ermordet aufgefunden wird. Während die Sonderkommission auf der Stelle tritt, vergräbt sich Exkommissar Jakob Franck bis zur Erschöpfung in Zeugenaussagen und Protokollen. Angetrieben wird er dabei nicht nur von dem Bedürfnis, der Familie zu Klarheit zu verhelfen und so ihre Trauer zu lindern, sondern auch von den schmerzhaften Erinnerungen an die ungelösten Mordfälle seiner Karriere.



Erscheint am 6. September 2017

Termine über Luise Braunschweig
Tel. 030/740744-160
braunschweig@suhrkamp.de

Friedrich Ani, geboren 1959, lebt in München. Er erhielt u.a. den Deutschen Krimipreis.

Durs Grünbein Zündkerzen

Gedichte

Zündkerzen ist eine Sammlung von 83 Gedichten in den unterschiedlichsten Formen: Redepartikel, knappe Ansprachen, Traumstücke, zerbrochene Sonette, scharfe Splitter wie aus Unfallprotokollen. Jedes der Gedichte entzündet sein eigenes Leuchten, seine kleine oder größere Epiphanie. Zentral ist ihnen das Interesse am zivilisatorischen Prozess, an Landschaftsbildung und dem unermüdlich artefaktisch schaffenden Menschen bis hin zur Erfahrung der Kaputttheit als seinem zwangsweisen Endprodukt.



Erscheint am 6. September 2017

Termine über Charlotte Lorber
Tel. 030/740744-161
lorber@suhrkamp.de

Durs Grünbein, geboren 1962, lebt in Berlin und Rom. Ausgezeichnet u.a. mit dem Georg-Büchner-Preis.

Thomas Kunst Kolonien und Manschetten- knöpfe

Gedichte

Die neuen Gedichte von Thomas Kunst sind wie ein Streifzug durch einen Luna-Park. Sie verlassen den Pfad des Fernwehs und der Liebessehnsucht. Sie geben sich regional, sind aber durch und durch international: Im Toom Baumarkt sammeln sich arabische Reiter. Zwischen Carports und Gartenmöbelaufgaben tobt die Schlacht von Tours und Poitiers im Jahre 732. Das Ordnungsprinzip des Sonettenkranzes soll verbinden, was sich ausschließt. Prosagedichte und jambische Elfsilber. Disziplin und Ernüchterungsrausch.



Erscheint am 2. August 2017

Termine über Chris Möller
Tel. 030/740744-122
moeller@suhrkamp.de

Thomas Kunst, geboren 1965, lebt in Leipzig. Ausgezeichnet u.a. mit dem Lyrikpreis Meran 2014.

Ulli Lust Wie ich versuchte, ein guter Mensch zu sein

Graphic Novel

In ihrem neuen autobiographischen Comic erzählt Ulli Lust, wie sie sich als junge, lebensgierige Anarchistin im Wien der neunziger Jahre eine berufliche Zukunft als Künstlerin aufzubauen versucht – und sie erzählt die heftige Geschichte einer *ménage à trois*, einer Liebe, die in Besitzanspruch und Gewalt umschlägt, eine Geschichte der sexuellen Obsession, der Geschlechterkonflikte und der Selbstbefreiung – ihre Geschichte.



Erscheint am 18. Oktober 2017

Termine über Chris Möller
Tel. 030/740744-122
moeller@suhrkamp.de

Ulli Lust, geboren 1967 in Wien. Sie unterrichtet Illustration an der Hochschule Hannover.

Nicolas Mahler Auf der Suche nach der verlorenen Zeit

Nach Marcel Proust.
Graphic Novel

Marcel Prousts *Recherche* ist der bedeutendste französische, wenn nicht der bedeutendste Roman überhaupt. Nicolas Mahlers Comic ist keine Kurzversion von Prousts monumentalem Œuvre, sondern eine überraschend komische Bilderzählung, respektlos und zugleich doch voll und ganz durchzogen vom Proust'schen Geist. So wird diese »Suche nach der verlorenen Zeit« zu einem verdichteten Bildstrom quer durch Raum und Zeit, zu einem brillant verschachtelten Spiegelkabinett der Proust'schen Motive und Wahrnehmungen.



Erscheint am 6. September 2017

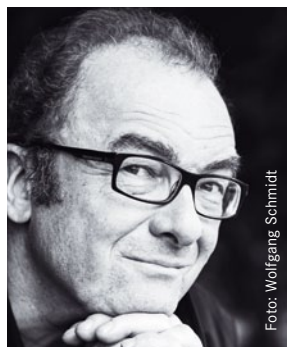
Termine über Chris Möller
Tel. 030/740744-122
moeller@suhrkamp.de

Nicolas Mahler, geboren 1969, arbeitet als Comic-Zeichner und Illustrator in Wien. Er erhielt 2015 den Preis der Literaturhäuser.

Robert Menasse Die Hauptstadt

Roman

Fenia Xenopoulou, Beamtin in der Generaldirektion Kultur, steht vor einer schwierigen Aufgabe. Sie soll das Image der EU-Kommission aufpolieren. Sie beauftragt den Referenten Martin Susman, eine Idee zu entwickeln. Die Idee nimmt Gestalt an – die eines Gespensts aus der Geschichte, das für Unruhe in den EU-Institutionen sorgt. Robert Menasse spannt einen weiten Bogen zwischen den Zeiten, den Nationen, dem Unausweichlichen und der Ironie des Schicksals, zwischen kleinlicher Bürokratie und großen Gefühlen.



Erscheint am 6. September 2017

Termine über Charlotte Lorber
Tel. 030/740744-161
lorber@suhrkamp.de

Robert Menasse, geboren 1954 in Wien, lebt dort als Romancier und Essayist.

Melinda Nadj Abonji Schildkröten- soldat

Roman

Zoltán Kertész ist der Außenseiter in einem kleinen Ort in Serbien. Seit er als Kind vom Motorrad des Vaters gefallen ist, hat er »Schläfenflattern«, sitzt am liebsten in seiner Scheune und löst Kreuzwörter. Als 1991 der jugoslawische Bürgerkrieg ausbricht, sehen die Eltern die Chance: In der Armee soll er zum Helden werden. Aber Zoltán passt auch hier nicht ins System. Als sein einziger Freund bei einem Trainingsmarsch tot zusammenbricht, verweigert er sich endgültig einer Ordnung, die alle Macht dem Stärkeren zugesteht.



Erscheint am 4. Oktober 2017

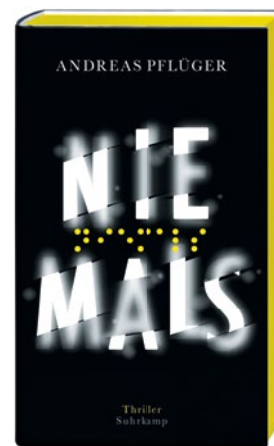
Termine über Lena Dircks
Tel. 030/740744-162
dircks@suhrkamp.de

Melinda Nadj Abonji, 1968 in Serbien geboren, lebt als Schriftstellerin und Musikerin in Zürich.

Andreas Pflüger Niemals

Thriller

Die blinde Polizistin Jenny Aaron ist nach den schlimmsten zweiunddreißig Stunden ihres Lebens nur knapp dem Tod entkommen und sucht Zuflucht in Schweden. Sie weiß nicht, welchen Weg sie einschlagen soll: Sie hat das Angebot, wieder ihrer alten Abteilung beizutreten. Andererseits besteht die Hoffnung, wieder sehen zu können. Da erreicht Aaron eine Nachricht, die all diese Zukunftspläne zertrümmert: Ihr Todfeind hat ihr ein gigantisches Vermögen hinterlassen – hinter dem sich ein grausames Geheimnis verbirgt.



Erscheint am 4. Oktober 2017

Termine über Luise Braunschweig
Tel. 030/740744-160
braunschweig@suhrkamp.de

Andreas Pflüger, geboren 1957 in Thüringen. Er lebt in Berlin, arbeitet u.a. als Drehbuchautor für den *Tatort*.

Marion Poschmann Die Kiefern- inseln

Roman

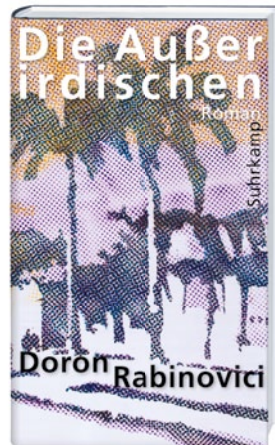
Gilbert Silvester, Privatdozent und Bartforscher, steht unter Schock. Letzte Nacht hat er geträumt, dass seine Frau ihn betrügt. In einer absurden Kurzschlusshandlung steigt er ins erstbeste Flugzeug und reist nach Japan. Dort fallen ihm die Reisebeschreibungen des klassischen Dichters Bashō in die Hände, und plötzlich hat er ein Ziel: den Mond über den Kieferninseln. Aber noch vor dem Start trifft er auf den Studenten Yosa, der mit einer ganz anderen Reiselektüre unterwegs ist, dem *Complete Manual of Suicide*.



Doron Rabinovici Die Außer- irdischen

Roman

Eines Morgens melden sämtliche Sender: Eine extraterrestrische Macht hat die Erde erobert. Nach der ersten Panik sickern Neuigkeiten durch: Die Außerirdischen bringen Frieden. Da ist nur ein kleiner Haken – sie bitten um Menschenopfer auf freiwilliger Basis. Überall werden Spiele ausgerichtet, um die Auserwählten zu bestimmen. Journalist Sol ist dicht dran an den Ereignissen. Als sich aber sein junger Nachbar als Kandidat für die Spiele meldet, werden seine Fragen drängender: Wer ist mitschuldig, wer profitiert, wer begehrt auf?



Sasha Marianna Salzmann Außer sich

Roman

Die Zwillinge Alissa und Anton sind immer zusammen: In der Zweizimmerwohnung im Moskau der postsowjetischen Jahre und später, in den Asylheimen der westdeutschen Provinz – bis Anton spurlos verschwindet. Irgendwann kommt eine Postkarte aus Istanbul – ohne Text, ohne Absender. In der zerrissenen Stadt am Bosphorus macht sich Alissa auf die Suche nach dem verschollenen Bruder, aber vor allem nach einem Gefühl von Zugehörigkeit jenseits von Vaterterland, Muttersprache oder Geschlecht.



Attila Bartis Das Ende

Roman

Ü: Terézia Mora

András Szabad wächst in einer ungarischen Kleinstadt auf. 1956 wird sein Vater wegen Teilnahme am Aufstand verhaftet. Als dieser nach drei Jahren völlig gebrochen nach Hause kommt, stirbt die Mutter – das Ende einer Kindheit. Mit dem Vater zieht András nach Budapest und entdeckt das Fotografieren. Die Kamera wird seine Leidenschaft, das Organ, mit dem er der Welt auf lauert, sie sich vom Leib hält und aufs Bild bannt. Nie lässt er sie los, die Kamera ist immer dabei, auch wenn er sich verliebt.



Erscheint am 6. September 2017

Termine über Charlotte Lorber
Tel. 030/740744-161
lorber@suhrkamp.de

Marion Poschmann, geboren 1969, lebt in Berlin. Zuletzt erhielt sie den Düsseldorfer Literaturpreis 2017.

Erscheint am 2. August 2017

Termine über Chris Möller
Tel. 030/740744-122
moeller@suhrkamp.de

Doron Rabinovici, 1961 in Tel Aviv geboren, lebt in Wien als Schriftsteller und Historiker.

Erscheint am 6. September 2017

Termine über Lena Dircks
Tel. 030/740744-162
dircks@suhrkamp.de

Sasha Marianna Salzmann, Essayistin und Dramaturgin, ist Hausautorin am Maxim-Gorki-Theater in Berlin.

Erscheint am 4. Oktober 2017

Termine über Lena Dircks
Tel. 030/740744-162
dircks@suhrkamp.de

Attila Bartis, 1968 in Rumänien geboren. Der Autor und Fotograf lebt auf Java und in Budapest.

Annie Ernaux Die Jahre

Ü: Sonja Finck

Kindheit in der Nachkriegszeit, Algerienkrise, die Karriere an der Universität, das Schreiben, eine prekäre Ehe, das Jahr 1968, die sogenannte Emanzipation der Frau, die uneingelösten Verheißungen der Nullerjahre, das eigene Altern. Anhand von Fotografien, Erinnerungen, Melodien und Gegenständen vergegenwärtigt Annie Ernaux die Jahre, die vergangen sind. Dabei schreibt sie ihr Leben – unser Leben, das Leben – in eine völlig neuartige Erzählform ein, in eine kollektive, »unpersönliche Autobiographie«.



Erscheint am 2. August 2017

Termine über Luise Braunschweig
Tel. 030/740744-160
braunschweig@suhrkamp.de

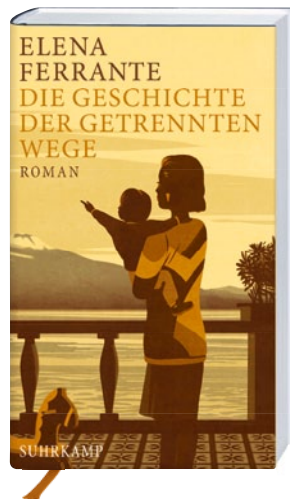
Annie Ernaux, geboren 1940, ist eine der bedeutendsten französischen Autorinnen unserer Zeit.

Elena Ferrante Die Geschichte der getrennten Wege

Band 3 der Neapolitanischen Saga
Ü: Karin Krieger

Es sind die turbulenten siebziger Jahre und die Freundinnen inzwischen erwachsen. Lila hat Wohlstand und Ehe hingeworfen und arbeitet unter entwürdigenden Bedingungen in einer Fabrik. Elena hat ihr altes Viertel verlassen und ihren ersten Roman veröffentlicht. Ganze Welten trennen die Freundinnen, doch gerade in diesen schwierigen Jahren sind sie füreinander da. Würde da nur nicht die langjährige Rivalität um einen Mann immer deutlicher zutage treten ...

Der vierte Teil der Neapolitanischen Saga erscheint am 30. Januar 2018.



Erscheint am 23. August 2017

Termine über Charlotte Lorber
Tel. 030/740744-161
lorber@suhrkamp.de

LESUNGSAKTION FÜR DEN BUCHHANDEL: GROSSES DEKO-PAKET

Julia Kissina Revolution Noir

Prosa der russischen
»neuen Welle«

Ü: Ingolf Hoppmann, Olga Kouchinnikova und Annelore Nitschke

Hundert Jahre nach den Revolutionen des Jahres 1917 lässt Julia Kissina Autoren zu Wort kommen, die zum antirealistischen Unterstrom der russischen Literatur seit den sechziger Jahren gehören. Ihre Lehrer sind Gogol und Charms; die heutigen Vertreter häufig Doppelbegabungen: Maler, Bildhauer, Philosophen. Wie alltägliche, scheinbar langweilige Ereignisse sich in etwas Rätselhaftes verwandeln, Traum und Wahn überhand nehmen – Literatur als Wunder der Wahrnehmung ist der gemeinsame Nenner der Prosastücke.



Erscheint am 6. September 2017

Termine über Lena Dircks
Tel. 030/740744-162
dircks@suhrkamp.de

Julia Kissina, 1966 in Kiew geboren, Künstlerin und Schriftstellerin, lebt in New York und Berlin.

Thomas Macho Das Leben nehmen

Suizid in der Moderne

Thomas Macho erzählt die facettenreiche Geschichte des Suizids in der Moderne und zeichnet dessen Umwertung in den verschiedensten kulturellen Feldern von Politik bis Kunst nach. Er geht zurück zu den kulturellen Wurzeln des Suizids, liest Tagebücher, schaut Filme, studiert reale Fallgeschichten und zeigt insbesondere, welche Resonanzeffekte sich zwischen den unterschiedlichen Freitodmotiven ergeben. Seine Diagnose: Wir leben in zunehmend suizidfaszinierten Zeiten.



Erscheint am 6. September 2017

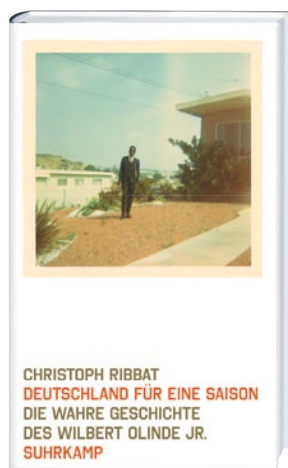
Termine über Lena Dircks
Tel. 030/740744-162
dircks@suhrkamp.de

Thomas Macho, geboren 1952, leitet das Forschungszentrum Kulturwissenschaften in Wien.

Christoph Ribbat Deutschland für eine Saison

Die wahre Geschichte des Wilbert Olinde jr.

Deutschland für eine Saison erzählt von deutscher und amerikanischer Zeitgeschichte. Es führt in den Alltag Roth-Händle rauchender Basketballprofis, sektbeschwipster Damenmannschaften und im Kraftwerk-Sound singender Fans. Und es erkundet präzise den Rassismus auf beiden Seiten des Atlantiks. Vor diesem Panorama entsteht das Porträt des Wilbert Olinde: eines nachdenklichen amerikanischen Sportlers, aus dem ein deutscher Inspirationscoach, Vater und Nachbar wird; eines Helden der Migrationsgesellschaft.



Erscheint am 6. September 2017

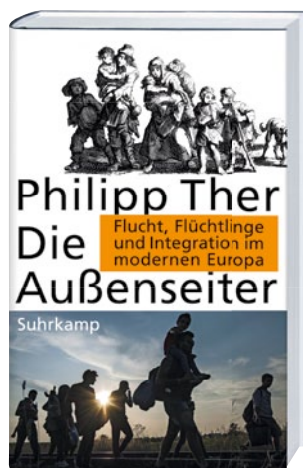
Termine über Luise Braunschweig
Tel. 030/740744-160
braunschweig@suhrkamp.de

Christoph Ribbat, geboren 1968, ist Professor für Amerikanistik an der Universität Paderborn.

Philipp Ther Die Außenseiter

Flucht, Flüchtlinge und Integration im modernen Europa

Flucht und Integration gehören zu den beherrschenden Themen der Gegenwart. Ein Blick in die Geschichte relativiert allerdings die »Flüchtlingskrise« des Jahres 2015. Auch wenn heute einmal mehr die Angst vor einem Scheitern der Integration dominiert, haben in der Vergangenheit die Zielländer fast immer von der Aufnahme von Flüchtlingen profitiert. Anhand der Lebensgeschichten Geflüchteter identifiziert Ther Faktoren für gelingende Integration und erörtert das wiederholte Versagen der internationalen Politik.



Erscheint am 4. Oktober 2017

Termine über Lena Dircks
Tel. 030/740744-162
dircks@suhrkamp.de

Philipp Ther, geboren 1967, ist Professor für Osteuropäische Geschichte in Wien.

Andreas Izquierdo Fräulein Hedy träumt vom Fliegen

Roman

»Dame in den besten Jahren sucht Kavalier, der sie zum Nacktbadestrand fährt.« - Eine Annonce in der Tageszeitung bringt alles ins Rollen: Hedy von Pyritz, 88 Jahre, hellwacher Verstand, trockener Humor, zuweilen übergriffig, findet in ihrem schüchternen Physiotherapeuten Jan einen Mitstreiter. Vielmehr nötigt sie ihn dazu. Doch bald entwickelt sich zwischen den beiden eine ungewöhnliche Beziehung - sie vertraut ihm die Geheimnisse ihrer schillernden Vergangenheit an und verändert damit auf ungeahnte Weise seine Zukunft ...



Erscheint am 8. November 2017

Termine über Louisa Kröning
Tel. 030/740744-297
kroening@suhrkamp.de

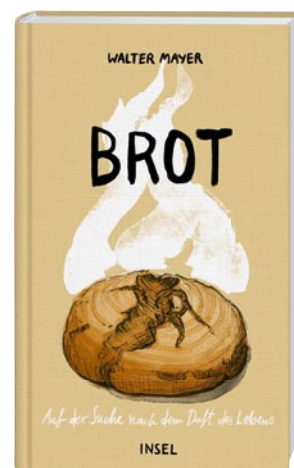
Andreas Izquierdo, geboren 1968, lebt als Schriftsteller und Drehbuchautor in Köln.

Walter Mayer Brot

Auf der Suche nach dem Duft des Lebens

Illustrationen: Alexandra Klobouk

Walter Mayer macht sich auf die Suche danach, was sich hinter der Universalie Brot verbirgt: Er schreibt über Gluten, gierige Saatgutkonzerne, über liebevoll gehegte Sauerteigkulturen und die wundersame Brotvermehrung in der Bibel. Er spricht mit dem Ernährungsminister und interviewt den Brotmilliardär Heiner Kamps. Er fährt nach Marrakesch und in die Moore um Edinburgh zu Bäckerinnen und Bäckern. Und am Ende führt ihn seine Entdeckungsreise in die Küche seiner Mutter, einer Bäckerstochter - immer auf der Suche nach dem Duft des Lebens.



Erscheint am 6. September 2017

Termine über Louisa Kröning
Tel. 030/740744-297
kroening@suhrkamp.de

Walter Mayer, geboren 1959, lebt in Berlin und war viele Jahre Chefredakteur bei der BZ und der Bild am Sonntag.